

Börse in Leipzig, am 2. März 1821

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Course im Conv 20 Kr. 2 Mt.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	138	—	Wien in Conv. 20 Kr. 2 Mt.	100 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	—	137 $\frac{1}{2}$	do. . . . 3 Mt.	99 $\frac{7}{8}$	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{1}{8}$	—	Louisd'or à 5 Thl.	108 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{7}{8}$	—	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	13
Berlin in Ct. k. S.	104 $\frac{7}{8}$	—	Kaiserl. do. do.	—	13 $\frac{1}{2}$
do. . . . 2 Mt.	105 $\frac{3}{8}$	—	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	12
Bremen in Louisd'or k. S.	109	—	Passir. do. à 65 As do.	—	11
do. . . . 2 Mt.	108 $\frac{1}{2}$	—	Species	$\frac{1}{2}$	—
Breslau in Ct. k. S.	104 $\frac{1}{2}$	—	Verl. } Preufs. Courant . . .	104 $\frac{1}{8}$	—
do. . . . 2 Mt.	—	105	Verl. } Cassenbillets	101	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	99 $\frac{3}{4}$	—	Gold p. Mark fein cölln.	—	—
do. . . . 2 Mt.	—	99 $\frac{1}{4}$	Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 10
Hamburg in Banco . k. S.	144 $\frac{3}{8}$	—	do. niederhaltig do.	—	—
do. . . . 2 Mt.	144 $\frac{1}{4}$	—	K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 18 $\frac{1}{2}$	—	Excl. Zins. } Actien d. Wiener Bank	—	548
do. . . . 3 Mt.	6. 18	—	Excl. Zins. } K. öster. Metall. à 5 pC.	—	71 $\frac{1}{2}$
Paris p. 500 Fr. . . . k. S.	—	79 $\frac{1}{8}$	Excl. Zins. } K. pr. Staats-Schuld-	—	67 $\frac{1}{2}$
do. . . . 2 Mt.	—	—	Excl. Zins. } scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	—	—
do. . . . 3 Mt.	78 $\frac{7}{8}$	—			
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	101 $\frac{1}{2}$	—			

Theateranzeigen. Morgen, den 4ten: das Bild.
 Dienstag, den 6ten: das Zauberglöckchen.
 Mittwoch, den 7ten, zum ersten Male: Fluch und Segen, Drama v. Houwald.
 Hierauf, zum ersten Male: Peter und Paul, Lustspiel von Castelli.
 Freitag, den 9ten: die Pagenstreiche.
 Sonnabend, den 10ten, zum ersten Male: der Barbier von Sevilla, Oper von Rossini.
 Sonntag, den 11ten: Johann von Finnland.

Anzeige. Heute, Concert des Herrn Dohauer im Hotel de Saxe um 7 Uhr.

Gemeinnützige Nachricht. Für 1 Thl. ist bei mir hier Endesgenannten zu haben: Theoretisch-praktische Anweisung, wie man an sich selbst, und zwar auf die einzig sicherste und beste Art, das heißt, unter andern, ohne das die Menschheit vernichtende scheußliche Quecksilber oder Mercurius u. d. m., 1) die sämtlichen syphilitischen Krankheiten; 2) die sämtlichen Schwächen der Geburtsorgane; 3) Hypochondrie u. s. w. heilen kann. Achte Auflage, gebunden.

Auch ist zu haben: Rath und That zur Beförderung einer leichten und gefahrlosen Entbindung der Schwangeren. Für 8 Gr. brochirt.

Ferner ein Gesundheits-Schnupftabak. Dieser entspricht allen heilsamen Erwartungen eines Schnupftabaks. Ist zu haben, in Blechdosen zu 6 Gr., auch zu 1 bis 4 Thl.
 S. H. Burgheim, Doctor medicinae alhier.